

# Amts-Blatt

## der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 21.

Marienwerder, den 20. Mai 1896.

1896.

Die Nummer 10 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2301 die Bekanntmachung, betreffend die dem internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste, vom 2. Mai 1896.

Die Nummer 11 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 9823 das Gesetz vom 25. April 1896, betreffend Abänderungen des Pensionsgesetzes vom 27. März 1872; und unter

Nr. 9824 das Gesetz, betreffend die Aufhebung der im Gebiete der Monarchie bestehenden Taxordnungen für approbierte Aerzte und Zahnärzte, vom 27. April 1896.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

#### 1) Bekanntmachung,

wegen Ausreichung der Zinscheine Reihe II zu den Schuldverschreibungen der Preussischen konsolidirten 3 1/2 %igen Staatsanleihe von 1886.

Die Zinscheine Reihe II Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der Preussischen konsolidirten 3 1/2 %igen Staatsanleihe von 1886 über die Zinsen für die Zeit vom 1. April 1896 bis 31. März 1906 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihe werden vom 2. März 1896 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hier selbst, Dranienstraße 92/94 unten links, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jedes Monats, ausgereicht werden.

Die Zinscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungshauptkassen, sowie in Frankfurt a. M. durch die Kreiskasse bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinscheinanweisungen mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamt Nr. 1 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangsbescheinigung versehen,

sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinscheine nur dann, wenn die Zinscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 13. Februar 1896.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.  
v. Hoffmann.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

2) Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 16. v. Mts. zu genehmigen geruht, daß der domänenfiskalische Gutsbezirk Neuhöfen (Schwanenland) im Kreise Marienwerder mit der in demselben Kreise belegenen Landgemeinde Neuhöfen einer Landgemeinde unter dem Namen „Neuhöfen“ vereinigt werde.

Marienwerder, den 15. Mai 1896.

Der Regierungs-Präsident.

#### Bekanntmachung.

3) Der Reichstag hat in seiner Sitzung vom 27. April d. J. die Wahl des Abgeordneten Holz im fünften Wahlkreise des Regierungs-Bezirktes Marienwerder für ungültig erklärt.

Die hiernach erforderliche Reichstags-Ersatz-Wahl findet statt

am Donnerstag, den 25. Juni d. J.,

sie erfolgt auf Grund derselben Wählerlisten, welche bei der für ungültig erklärten angewandt worden sind.

Ausgegeben in Marienwerder am 21. Mai 1896.

Zum Wahlkommissar habe ich den königlichen Landrath und Geheimen Regierungsrath Herrn Dr. Gerlich zu Schwetz bestellt.

Die Herren Wahlvorsteher mache ich noch besonders auf die Vorschriften in § 25 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 aufmerksam.

Marienwerder, den 18. Mai 1896.

Der Regierungs-Präsident.

4) Der Bürgermeister Gronenberg in Strasburg ist auf seinen Antrag von dem Amte des Flößinspektors für die Flößerei auf der Küddow und deren Nebenflüssen Zehne, Döberitz und Bielow entbunden und an seiner Stelle der Bürgermeister Hempel in Jastrow zum Flößinspektor ernannt worden, was ich mit Bezug auf § 2 des Reglements vom 7. November 1879 (Amtsblatt Nr. 48 pro 1879 Seite 369) hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Marienwerder, den 13. Mai 1896.

Der Regierungs-Präsident.

5) Unter Bezugnahme auf meine Amtsblattsbekanntmachung vom 29. Mai v. Js. bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten dem Arzt Dr. Rasmus in Grutichno die kommissarische Verwaltung der Kreiswundarztstelle des Kreises Schwetz bis auf Weiteres übertragen hat.

Marienwerder, den 6. Mai 1896.

Der Regierungs-Präsident.

6) Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat für die Gewerbeaufsichtsbeamten einheitliche Ausweis-karten anfertigen lassen. Die Beamten sind angewiesen, sich in Zukunft nur dieser Karten als Ausweis zu bedienen.

Die Vorderseite der Karten lautet:

Ausweis-karte

für den königlichen Gewerbe-Inspektor Herrn A. . . . aus A. . . . in seiner Eigenschaft als Gewerbe-aufsichtsbeamter für den Gewerbe-Inspektionsbezirk . . . . .

Marienwerder, den . . . . .

Der Regierungs-Präsident.

Die Rückseite lautet:

Nach der Bestimmung in § 139b der Gewerbeordnung stehen den Gewerbeaufsichtsbeamten bei Ausübung ihres Dienstes alle amtlichen Befugnisse der Ortspolizeibehörden, insbesondere das Recht zur jederzeitigen Revision gewerblicher Anlagen zu. Sie sind vorbehaltlich der Anzeige von Gesetzeswidrigkeiten, zur Geheimhaltung der amtlich zu ihrer Kenntniß gelangenden Geschäfts- und Betriebsverhältnisse der ihrer Revision unterliegenden Anlagen verpflichtet.

Die amtlichen Revisionen müssen die Arbeitgeber zu jeder Zeit namentlich auch in der Nacht, während des Betriebes gestatten. Wer die Gewerbeaufsichtsbeamten an der Ausübung der ihnen obliegenden Revisionen hindert, wird, sofern er nicht nach §§ 113 und 114 des Strafgesetzbuches schwerere Strafen

verwirkt hat, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Ich weise hierbei darauf hin, daß den Gewerbeaufsichtsbeamten zu jeder Zeit, namentlich auch in der Nacht während des Betriebes der Zutritt zu den gewerblichen Anlagen, bei Vermeidung von Strafe zu gestatten ist.

Marienwerder, den 8. Mai 1896.

Der Regierungs-Präsident.

7) Ew. Hochwohlgeboren benachrichtigen wir ergebenst, daß des Königs Majestät dem Vorstande der in diesem Sommer in Kiel stattfindenden Ausstellung der Provinz Schleswig-Holstein und der damit verbundenen internationalen Ausstellung für Schiffahrt und Fischerei mittelst Allerhöchster Ordre vom 16. d. M. zu gestatten geruht haben, zum Besten des Unternehmens eine Geldlotterie mit 6261 Gewinnen im Gesammtbetrage von 200 000 Mark in der Weise zu veranstalten, daß zum Preise von je 20 Mark 50 000 Hefte mit je 20 Eintrittskarten ausgegeben werden und die Inhaber der mit je einer Loosnummer von 1 bis 50 000 zu versehenen Hefumschläge an der öffentlichen Auspielung der Gewinne nach dem auf der Rückseite der Hefumschläge abzudruckenden Verloosungsplane theilnehmen. Die Hefte dürfen in der ganzen Monarchie vertrieben werden.

Berlin, den 25. April 1896.

Der Finanz-Minister.

In Vertretung:

Weinecke.

Der Minister des Innern.

Im Auftrage:

Braunbehrens.

Vorstehenden Erlaß bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Marienwerder, den 13. Mai 1896.

Der Regierungs-Präsident.

8) Zum Veröffentlichungsorgan für alle ortspolizeilichen Bekanntmachungen des königlichen Polizei-Präsidiums in Berlin ist die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung zu Berlin“ bestimmt worden.

Marienwerder, den 8. Mai 1896.

Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachung.

9) Das im Kreise Löbau Westpreußen gelegene, von den Städten Bischofswerder und Neuenark je 12 km, vom Bahnhof Bischofswerder etwa 8 km entfernte Domänenvorwerk Wamervitz soll am Mittwoch, den 3. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 14 der unterzeichneten Regierung auf 18 Jahre von Johannis 1897 bis dahin 1915 öffentlich meistbietend vor Herrn Regierungsrath Ulrich hierselbst verpachtet werden.

Größe des Vorwerks 608,504 Hektar, darunter 262,88 Hektar Acker, 12,8 Hektar Wiesen, 312,6 Hektar Seefläche. Grundsteuerreinertrag 2638 Mark. Wis-

herziger Pachtzins 8288 Mark einschließlich 2288 Mark Meliorationszinsen.

Zur Uebernahme der Pachtung ist ein verfügbares eigenthümliches Vermögen von 49 000 Mark erforderlich.

Pachtbewerber haben sich möglichst vor Beginn des Verpachtungstermines, spätestens aber in demselben über ihre landwirthschaftliche Befähigung sowie durch Bescheinigung des Kreislandraths, welche auch die Höhe der Veranlagung zur Staatssteuer ergeben muß und sonst glaubhaft über den eigenthümlichen Besitz obigen Vermögens vor unserem Lizitations-Kommissar auszuweisen. Die Besichtigung der Domäne ist nach vorheriger Meldung bei dem bisherigen Pächter Brodmann gestattet.

Die Verpachtungsbedingungen können bei letzterem und in unserer Registratur eingesehen, auch abschriftlich gegen 30 Pfennige und Porto von uns bezogen werden. Marienwerder, den 11. Mai 1896.

Königliche Regierung,

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

10)

**Bekanntmachung.**

Das im Kreise Löbau Westpr. von der Stadt Bischofswerder etwa 3 Kilometer und vom Bahnhof Bischofswerder etwa 1/2 Kilometer entfernt gelegene Domänen-Vorwerk Krottoschin soll am Mittwoch, den 27. Mai d. Js., 11 Uhr Vormittags, in unserem Sitzungszimmer Nr. 14 auf 18 Jahre von Johannis 1897 bis dahin 1915 öffentlich und meistbietend vor Herrn Regierungsrath Ulrich hier selbst verpachtet werden.

Das Vorwerk ist 360,9596 Hectar groß, darunter 285 Hectar Acker und 34 Hectar Wiesen. Der Grundsteuerreinertrag beträgt rund 1233,15 Mark, der bisherige Pachtzins 5203 Mark 89 Pf., darunter 210 Mark Meliorationszinsen. Zur Uebernahme der Pachtung ist ein verfügbares eigenthümliches Vermögen von 51000 Mark erforderlich.

Die Pachtbewerber haben sich möglichst vor Beginn des Verpachtungstermins, spätestens aber in demselben über ihre landwirthschaftliche Befähigung sowie durch Bescheinigung des Kreislandraths, in welcher zugleich die Höhe der von ihnen zu zahlenden Staatssteuern angegeben sein muß und in sonst glaubhafter Weise über den eigenthümlichen Besitz des zur Uebernahme der Pacht erforderlichen Vermögens vor unserem Lizitations-Kommissar auszuweisen.

Die Besichtigung der Domäne wird den Pachtbewerbern nach vorangegangener Meldung bei dem gegenwärtigen Pächter Herrn Amtsrath Prützmann in Krottoschin gestattet.

Die Verpachtungsbedingungen können in unserer Registratur und bei dem zeitigen Pächter eingesehen, auch in Abschrift gegen Erstattung von 30 Pfennigen und Porto von uns bezogen werden.

Marienwerder, den 25. April 1896.

Königliche Regierung.

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

**11) Nothstandstarif für Düngemittel.**

Am 15. Juni d. J. wird der Nothstandstarif für Düngemittel neu herausgegeben. Derselbe enthält neben den bisher veröffentlichten Aenderungen und Ergänzungen die neue Bestimmung, daß die ermäßigte Fracht (mit Ausnahme der im Tarif vorgesehenen Fälle) bei der Abfertigung nur dann berechnet wird, wenn die Inhaltsangabe im Frachtbrief den Zusatz enthält: „Zur Verwendung als Düngemittel im Inlande“, während beim Fehlen dieses Zusatzes die Frachtermäßigung erst im Wege der Rückvergütung nach erbrachtem Verwendungsnachweise binnen längstens 6 Monaten nach der Aufgabe der Sendungen gewährt wird.

Ferner ist im Abschnitt I der Artikel „Kalkerde (erdiger kohlen-saurer Kalk)“ gestrichen worden.

Abzüge des Tarifs sind durch die Güterabfertigungsstelle zu beziehen.

Danzig, den 10. Mai 1896.

Königliche Eisenbahn-Direction.

12)

**Bekanntmachung.**

Auf Grund des § 6 Artikel II des Reichs-Gesetzes vom 21. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 245) betreffend Abänderung bezw. Ergänzung der Gesetze über die Quartierleistung und die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden sowie der Vorschrift der Ausführungs-Instruction vom 30. August 1887 (R.-G.-Bl. S. 433) unter Nr. 3 Absatz 1 zu § 9 des Naturalleistungsgesetzes werden nachstehend mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert die Durchschnitts der höchsten Tagespreise, welche in den für die einzelnen Lieferungsverbände (Kreise) des Regierungsbezirks Marienwerder festgesetzten Hauptmarkorten (§ 19 Absatz 2 und 3 des Kriegsleistungs-Gesetzes vom 13. Juni 1873) im Monat April 1896 für Fourage gezahlt worden sind, bekannt gemacht.

Es betrug im Monat April 1896 der Durchschnitt der höchsten Tagespreise einschließlich eines Aufschlages von fünf vom Hundert für 50 kg

| im Hauptmarkorte   | Richt-   |        |          |
|--|----------|--------|----------|
|  | Hafer. M | Gen. M | Stroh. M |
| Culm für die Kreise Briesen und Culm                     | 6,68     | 2,24   | 2,75     |
| Flatow für den Kreis Flatow                              | 5,51     | 2,36   | 2,36     |
| Dt. Krone " " Dt. Krone                                  | 5,88     | 1,83   | 1,83     |
| Dt. Gylau für die Kreise Löbau, Rosenberg und Strassburg | 5,51     | 2,31   | 2,42     |
| Marienwerder für den Kreis Marienwerder                  | 6,21     | 2,81   | 2,36     |
| Ronitz für die Kreise Ronitz, Schlochau und Tuchel       | 5,33     | 1,60   | 1,78     |
| Graubenz für die Kreise Graubenz und Schwez              | 5,78     | 2,42   | 2,57     |
| Thorn für den Kreis Thorn                                | 5,88     | 2,63   | 2,63     |

Marienwerder, den 13. Mai 1896.

Der Regierungs-Präsident.

13)

**Markt- und**  
in den größeren Städten des Regierungsbezirks

| No.                | Namen<br>der<br>Städte. | I. Markt =                 |    |        |    |        |    |        |    |        |    |        |    |        |    |        |    |        |    |       |    |        |    |        |    |   |  |
|--------------------|-------------------------|----------------------------|----|--------|----|--------|----|--------|----|--------|----|--------|----|--------|----|--------|----|--------|----|-------|----|--------|----|--------|----|---|--|
|                    |                         | I. A. Getreide.            |    |        |    |        |    |        |    |        |    |        |    |        |    |        |    |        |    |       |    |        |    |        |    |   |  |
|                    |                         | Weizen                     |    |        |    |        |    | Roggen |    |        |    |        |    | Gerste |    |        |    |        |    | Hafer |    |        |    |        |    |   |  |
|                    |                         | gut                        |    | mittel |    | gering |    | gut    |    | mittel |    | gering |    | gut    |    | mittel |    | gering |    | gut   |    | mittel |    | gering |    |   |  |
|                    |                         | Es kosten je 100 Kilogramm |    |        |    |        |    |        |    |        |    |        |    |        |    |        |    |        |    |       |    |        |    |        |    |   |  |
| M                  |                         | S                          |    | M      |    | S      |    | M      |    | S      |    | M      |    | S      |    | M      |    | S      |    | M     |    | S      |    | M      |    | S |  |
| 1                  | Christburg              | —                          | —  | 13     | 97 | —      | —  | —      | —  | 12     | —  | —      | —  | —      | —  | 10     | 34 | —      | —  | —     | —  | 10     | —  | —      | —  | — |  |
| 2                  | Culm                    | 14                         | 50 | 13     | 50 | —      | —  | 11     | 86 | 11     | —  | —      | —  | 12     | 5  | 11     | 27 | —      | —  | 12    | 72 | 11     | 50 | —      | —  |   |  |
| 3                  | Dt. Eylau               | —                          | —  | 14     | 89 | —      | —  | —      | —  | 10     | 74 | —      | —  | —      | —  | 10     | 56 | —      | —  | 10    | 49 | 9      | 60 | —      | —  |   |  |
| 4                  | Dt. Krone               | —                          | —  | —      | —  | —      | —  | 11     | 50 | 11     | 25 | 11     | —  | 12     | —  | 11     | 71 | 11     | 43 | 11    | 20 | 10     | 80 | 10     | 40 |   |  |
| 5                  | Flatow                  | —                          | —  | 10     | 50 | —      | —  | —      | —  | 10     | 90 | —      | —  | —      | —  | 10     | 50 | —      | —  | 10    | 50 | —      | —  | —      | —  |   |  |
| 6                  | Graudenz                | 14                         | 97 | —      | —  | —      | —  | 11     | 34 | —      | —  | —      | —  | 10     | 76 | —      | —  | —      | —  | 11    | 29 | —      | —  | —      | —  |   |  |
| 7                  | Jastrow                 | —                          | —  | —      | —  | —      | —  | 11     | 10 | —      | —  | —      | —  | —      | —  | 11     | 38 | —      | —  | —     | —  | 10     | 98 | —      | —  |   |  |
| 8                  | König                   | 15                         | 07 | 15     | —  | 14     | 93 | 11     | 27 | 11     | 22 | 11     | 17 | 11     | 21 | 11     | —  | 10     | 71 | 10    | 43 | 10     | 37 | 10     | 28 |   |  |
| 9                  | Löbau                   | —                          | —  | —      | —  | —      | —  | 11     | 17 | —      | —  | —      | —  | 9      | 71 | —      | —  | —      | —  | 10    | —  | —      | —  | —      | —  |   |  |
| 10                 | M. Friedland            | —                          | —  | —      | —  | —      | —  | 11     | 18 | —      | —  | —      | —  | 12     | 57 | —      | —  | —      | —  | 10    | 51 | —      | —  | —      | —  |   |  |
| 11                 | Marienwerder            | 14                         | 09 | —      | —  | —      | —  | 11     | 71 | —      | —  | —      | —  | 10     | 53 | —      | —  | —      | —  | 11    | 82 | —      | —  | —      | —  |   |  |
| 12                 | Neue                    | 15                         | —  | —      | —  | 14     | 50 | 12     | —  | —      | —  | 11     | 50 | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —     | —  | —      | —  | —      | —  |   |  |
| 13                 | Neumark                 | 15                         | —  | 14     | 50 | —      | —  | 11     | —  | 10     | 50 | —      | —  | 10     | —  | 9      | 50 | —      | —  | 10    | —  | 9      | 50 | —      | —  |   |  |
| 14                 | Riesenburg              | 14                         | 78 | —      | —  | —      | —  | 11     | 14 | —      | —  | —      | —  | 11     | 28 | —      | —  | —      | —  | 10    | 26 | —      | —  | —      | —  |   |  |
| 15                 | Rosenberg               | —                          | —  | 12     | 75 | —      | —  | —      | —  | 11     | 63 | —      | —  | —      | —  | 10     | 50 | —      | —  | —     | —  | 10     | —  | —      | —  |   |  |
| 16                 | Schlochau               | —                          | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | 11     | 34 | —      | —  | —      | —  | 11     | 46 | —      | —  | —     | —  | 10     | 60 | —      | —  |   |  |
| 17                 | Schweß                  | —                          | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | 11     | 75 | —      | —  | —      | —  | 10     | 75 | —      | —  | —     | —  | —      | —  | —      | —  |   |  |
| 18                 | Strasburg               | 14                         | 62 | 13     | 50 | —      | —  | 11     | 62 | 11     | 25 | —      | —  | 12     | 62 | 11     | 75 | —      | —  | 15    | 25 | 14     | —  | —      | —  |   |  |
| 19                 | Stuhm                   | —                          | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | 11     | 76 | —      | —  | —     | —  | 10     | 70 | —      | —  |   |  |
| 20                 | Thorn                   | 14                         | 93 | 13     | 93 | —      | —  | 11     | 50 | 10     | 79 | —      | —  | 12     | 55 | 10     | 55 | —      | —  | 11    | 50 | 10     | 56 | —      | —  |   |  |
| 21                 | Tuchel                  | 14                         | 40 | 14     | 15 | 13     | 90 | 11     | 48 | 11     | 32 | 11     | 12 | 10     | 12 | 9      | 92 | 9      | 76 | 11    | 15 | 10     | 90 | 10     | 65 |   |  |
| 22                 | Hammerstein             | —                          | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | 10    | 50 | —      | —  | —      | —  |   |  |
| 23                 | Neuenburg               | —                          | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | 12    | —  | 11     | —  | —      | —  |   |  |
| 24                 | Wandsburg               | —                          | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —      | —  | —     | —  | 12     | —  | —      | —  |   |  |
| Summa              |                         | 147                        | 36 | 136    | 69 | 43     | 33 | 148    | 77 | 156    | 79 | 44     | 79 | 135    | 40 | 162    | 95 | 31     | 90 | 157   | 44 | 139    | 51 | 31     | 33 |   |  |
| Durchschnittspreis |                         | 14                         | 74 | 13     | 67 | 14     | 44 | 11     | 44 | 11     | 20 | 11     | 20 | 11     | 28 | 10     | 86 | 10     | 63 | 11    | 25 | 10     | 73 | 10     | 44 |   |  |

14)

**Durchschnitts-Markt-Preise**

des Schlachtviehes zu Thorn im Monat April 1896 nach Lebendgewicht.

| 1. Rindvieh für 100 Pfd. |              |                         | 2. Kälber für 100 Pfd. |             | 3. Schweine für 100 Pfd. |        | 4. Hammel für 100 Pfd. |        | Anzahl der aufgetriebenen Stücke Vieh als |      |         |       |     |
|--------------------------|--------------|-------------------------|------------------------|-------------|--------------------------|--------|------------------------|--------|---|------|---------|-------|-----|
| a.                       | b.           | c.                      | a.                     | b.          | a.                       | b.     | a.                     | b.     | Rind-                                     | Käl- | Schwei- | Hamm- |     |
| Maßvieh                  | mageres Vieh | Jungvieh unter 4 Jahren | unter 8 Tage           | über 8 Tage | fette                    | magere | fette                  | magere | vieh                                      | ber  | ne      | mel.  |     |
| Mt.                      | Pf.          | Mt.                     | Pf.                    | Mt.         | Pf.                      | Mt.    | Pf.                    | Mt.    | Pf.                                       | Mt.  | Pf.     | Mt.   | Pf. |
| —                        | —            | 18                      | —                      | 21          | 50                       | —      | —                      | —      | —   | —    | —       | —     | —   |
| —                        | —            | —                       | —                      | —           | —                        | 30     | 75                     | 28     | 75  | —    | —       | —     | —   |
| —                        | —            | —                       | —                      | —           | —                        | —      | —                      | —      | —   | —    | —       | 42    | —   |
| —                        | —            | —                       | —                      | —           | —                        | —      | —                      | —      | —   | —    | —       | 1861  | —   |

Marienwerder, den 12. Mai 1896.

Der Regierungs-Präsident.

15)

**Bekanntmachung.**

Nachstehend bringe ich die in dem Normalmarktorte Elbing im Monat April 1896 für Fourage gezahlten Preise nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zur öffentlichen Kenntniß.

Es sind zu berechnen für:  
a. 50 Kilogramm Hafer 6 Mark 30 Pf.  
b. " " Heu 3 " 15 "  
c. " " Stroh 2 " 52 "  
Danzig, den 7. Mai 1896.  
Der Regierungs-Präsident.

# Badenpreise

Marienwerder im Monat April 1896.

## Preise.

### I. B. Uebrige Marktwaaren.

| Hülsenfrüchte              |    |     |                      |     |    |        |    |    |              |    |    | Stroh      |    |     |     |    |    | Fleisch        |    |    |    |    |    |          |    |      |    |          |    | Geräucherter Speck (diesiger) |    | Eßbutter. |  | Eier     |  |
|----------------------------|----|-----|----------------------|-----|----|--------|----|----|--------------|----|----|------------|----|-----|-----|----|----|----------------|----|----|----|----|----|----------|----|------|----|----------|----|-------------------------------|----|-----------|--|----------|--|
| Erbsen (gelbe) zum Kochen  |    |     | Speisebohnen (weiße) |     |    | Binsen |    |    | Eßkartoffeln |    |    | Nichtkrumm |    |     | Heu |    |    | Rind           |    |    |    |    |    | Schweine |    | Kalb |    | Schafmel |    |                               |    | 1 Schot   |  | 60 Stück |  |
| Es kosten je 100 Kilogramm |    |     |                      |     |    |        |    |    |              |    |    |            |    |     |     |    |    | je 1 Kilogramm |    |    |    |    |    |          |    |      |    |          |    |                               |    |           |  |          |  |
| Ab                         | St | Ab  | St                   | Ab  | St | Ab     | St | Ab | St           | Ab | St | Ab         | St | Ab  | St  | Ab | St | Ab             | St | Ab | St | Ab | St | Ab       | St | Ab   | St | Ab       | St | Ab                            | St |           |  |          |  |
| 13                         | 25 | —   | —                    | —   | —  | 2      | 42 | —  | —            | —  | —  | —          | —  | 80  | —   | 1  | 20 | —              | 80 | 1  | 20 | —  | 80 | 1        | —  | 1    | 80 | 1        | 60 | 2                             | 40 |           |  |          |  |
| 13                         | —  | 20  | 50                   | 40  | —  | 2      | 20 | 5  | 25           | 2  | 25 | 4          | 25 | 100 | —   | 1  | 10 | 1              | —  | 1  | 10 | 1  | 10 | 1        | 10 | 1    | 40 | 1        | 64 | 2                             | 20 |           |  |          |  |
| 13                         | —  | —   | —                    | —   | —  | 4      | 11 | 4  | 60           | —  | —  | 4          | 40 | 82  | —   | 1  | 40 | 1              | 20 | 1  | 30 | 1  | 14 | 1        | 20 | 2    | 16 | 2        | 71 | 3                             | 33 |           |  |          |  |
| 13                         | 33 | —   | —                    | —   | —  | 2      | 07 | 3  | 50           | —  | —  | 3          | 50 | 90  | —   | 1  | 20 | —              | —  | 1  | —  | 90 | 1  | —        | 1  | 60   | 1  | 77       | 2  | 23                            |    |           |  |          |  |
| 13                         | 50 | —   | —                    | —   | —  | 2      | 30 | 4  | 50           | —  | —  | 4          | 50 | 95  | —   | 1  | 20 | 1              | —  | 1  | 20 | 1  | —  | 1        | —  | 2    | —  | 1        | 60 | 2                             | 15 |           |  |          |  |
| 14                         | 25 | 32  | —                    | 34  | —  | 3      | 25 | 4  | 89           | —  | —  | 4          | 61 | 97  | —   | 1  | 25 | 1              | 05 | 1  | 14 | 1  | 13 | 1        | 06 | 1    | 50 | 2        | 14 | 2                             | 46 |           |  |          |  |
| —                          | —  | —   | —                    | —   | —  | 1      | 93 | 3  | 96           | —  | —  | 4          | 17 | 100 | —   | 1  | 15 | 1              | 05 | —  | 95 | —  | 75 | —        | 96 | 1    | 60 | 1        | 69 | 1                             | 93 |           |  |          |  |
| 15                         | 50 | 30  | —                    | 40  | —  | 2      | 40 | 3  | 30           | —  | —  | 2          | 95 | 96  | —   | 1  | 15 | —              | 93 | —  | 94 | —  | 92 | —        | 94 | 1    | 50 | 1        | 79 | 2                             | 12 |           |  |          |  |
| 11                         | 11 | —   | —                    | —   | —  | 1      | 58 | —  | —            | —  | —  | —          | —  | —   | —   | —  | 95 | —              | 93 | —  | 97 | —  | 76 | —        | 96 | 1    | 66 | 1        | 74 | 2                             | 32 |           |  |          |  |
| 12                         | 78 | —   | —                    | —   | —  | 2      | 09 | 4  | —            | —  | —  | 4          | 50 | —   | —   | 1  | —  | —              | —  | 1  | —  | —  | —  | 60       | 1  | —    | 1  | 60       | 1  | 80                            | 2  | 40        |  |          |  |
| 13                         | 24 | 30  | —                    | 70  | —  | 2      | 53 | 4  | 50           | —  | —  | 5          | 17 | 95  | —   | 1  | 10 | 1              | —  | 1  | 11 | —  | 90 | 1        | 05 | 1    | 50 | 1        | 47 | 2                             | 48 |           |  |          |  |
| 13                         | —  | —   | —                    | —   | —  | 4      | —  | —  | —            | —  | —  | —          | —  | 120 | —   | 1  | 40 | 1              | —  | 1  | 40 | 1  | —  | 130      | 2  | 30   | 2  | 30       | 3  | —                             | —  |           |  |          |  |
| —                          | —  | —   | —                    | —   | —  | 1      | 80 | 6  | —            | —  | —  | 6          | —  | 90  | —   | —  | 90 | —              | —  | 1  | —  | —  | 50 | —        | 95 | 1    | 50 | 1        | 50 | 3                             | —  |           |  |          |  |
| 11                         | 50 | —   | —                    | —   | —  | 3      | 12 | 4  | 50           | —  | —  | 4          | 80 | 110 | —   | 1  | 40 | 1              | —  | 1  | 16 | —  | 85 | 1        | —  | 1    | 50 | 1        | 80 | 2                             | 20 |           |  |          |  |
| 12                         | 25 | —   | —                    | —   | —  | 2      | 25 | —  | —            | —  | —  | —          | —  | 75  | —   | 1  | 15 | —              | —  | 1  | 30 | —  | 90 | —        | —  | 1    | 90 | 1        | 52 | 1                             | 88 |           |  |          |  |
| 14                         | 30 | —   | —                    | —   | —  | 1      | 97 | 4  | 66           | —  | —  | 5          | —  | —   | —   | 1  | —  | —              | —  | —  | 92 | —  | 92 | 1        | —  | 1    | 40 | 1        | 45 | 1                             | 80 |           |  |          |  |
| 14                         | 75 | —   | —                    | —   | —  | 2      | 16 | —  | —            | —  | —  | —          | —  | 75  | —   | 85 | —  | 85             | —  | 90 | —  | 70 | —  | 85       | 1  | 50   | 1  | 40       | 2  | 28                            |    |           |  |          |  |
| 15                         | 75 | —   | —                    | —   | —  | 2      | 60 | 5  | 25           | 3  | 75 | 5          | 75 | 59  | —   | 1  | 45 | —              | 95 | —  | 95 | —  | 90 | 1        | 20 | 1    | 50 | 1        | 90 | 2                             | 10 |           |  |          |  |
| —                          | —  | —   | —                    | —   | —  | —      | —  | —  | —            | —  | —  | —          | —  | —   | —   | —  | 1  | 05             | 1  | 30 | —  | 45 | 1  | 05       | 1  | 60   | 1  | 67       | 2  | 23                            |    |           |  |          |  |
| 15                         | 28 | 22  | 23                   | 34  | —  | 2      | 66 | 5  | —            | —  | —  | 5          | —  | 100 | —   | 1  | 30 | 1              | 20 | 1  | —  | 1  | 20 | 1        | 20 | 1    | 50 | 1        | 96 | 2                             | 50 |           |  |          |  |
| 13                         | 50 | —   | —                    | —   | —  | 2      | —  | 5  | —            | —  | —  | 5          | —  | 90  | —   | 1  | 20 | —              | 90 | 1  | —  | 1  | —  | 1        | —  | 1    | 80 | 1        | 40 | 2                             | —  |           |  |          |  |
| —                          | —  | —   | —                    | —   | —  | —      | —  | —  | —            | —  | —  | —          | —  | —   | —   | —  | —  | —              | —  | —  | —  | —  | —  | —        | —  | —    | —  | —        | —  | —                             | —  |           |  |          |  |
| 243                        | 29 | 134 | 73                   | 218 | —  | 49     | 44 | 68 | 31           | 6  | —  | 69         | 60 | 15  | 54  | —  | 23 | 35             | 16 | 81 | 22 | 68 | 18 | 42       | 20 | 76   | 34 | 56       | 36 | 85                            | 49 | 01        |  |          |  |
| 13                         | 52 | 26  | 95                   | 43  | 60 | 2      | 47 | 4  | 56           | 3  | —  | 4          | 64 | 91  | 41  | 1  | 17 | —              | 99 | 1  | 13 | —  | 88 | 1        | 04 | 1    | 65 | 1        | 76 | 2                             | 34 |           |  |          |  |

16) Nachdem der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten die Ausführung der Vorarbeiten für eine Nebenbahn von Brodzydanum über Neumark nach Dt. Eylau angeordnet hat, wird auf Grund des § 5 des Enteignungs-Gesetzes vom 11. Juni 1874 in Verbindung mit § 150 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883 hiermit den Besitzern der in Betracht kommenden Grundstücke im Regierungsbezirk Marienwerder die Verpflichtung auferlegt, die Vornahme von Handlungen, die zu den Vorbereitungen für das bezeichnete Eisenbahnunternehmen erforderlich sind, auf ihren Grund und Boden geschehen zu lassen.

Marienwerder, den 15. Mai 1896.

Namens des Bezirks-Ausschusses.

Der Vorsitzende.

### 17) Bekanntmachung.

Am 20. Mai werden in Krupoczin und Kojanno, Kreis Schwetz, sowie in Bresnow, Kreis

Pr. Stargard, mit den Orts-Postanstalten vereinigte Telegraphenanstalten mit Fernsprechtbetrieb eröffnet.

Danzig, den 16. Mai 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

### 18) Pfingst-Sonderzug nach Berlin.

Am Freitag, den 22. Mai d. J. wird ein Sonderzug von Königsberg i. Pr. nach Berlin abgelassen, zu welchem die für den Berliner Ausstellungsverkehr zu ermäßigten Preisen eingeführten 10tägigen Sonderrückfahrkarten II. und III. Wagenklasse, nur für Personenzüge gültig, ausgegeben werden. Die Rückfahrt muß spätestens am 31. Mai d. J. mit einem Personenzuge angetreten werden. Auf der Hinreise ist eine Fahrtunterbrechung ausgeschlossen. Auf eine Sonderzugkarte zum vollen Preise werden 25 kg, auf eine zum halben Preise (Kinderfahrkarte) 12 kg Freigepäck gewährt.

Der Sonderzug fährt ab: Königsberg 35

| Nr.<br>Namen<br>der<br>Städte. |                    | il. Badenpreise an einem der letzten Tage des Monats April 1896. |         |          |        |             |         |        |            |                         |                                    |             |                              |                           |            |    |    |   |   |  |  |
|--------------------------------|--------------------|--|---------|----------|--------|-------------|---------|--------|------------|-------------------------|------------------------------------|-------------|------------------------------|---------------------------|------------|----|----|---|---|--|--|
|                                |                    | Mehl zur Speisebereitung aus                                     |         | Gersten- |        | Buchweizen- | Hafers- | Hirse. | Reis Java. | Kaffee                  |                                    | Speise Salz | Schweine- Schmalz (hiefiges) | Minder- meren- talg 500 g | Eisig. 1 l |    |    |   |   |  |  |
|                                |                    | Weizen.  | Roggen. | Graupe.  | Grütze | Grütze      | Grütze  |        |            | Java mitt- lerer (roh.) | Java gelb in ge- brann- ten Bohnen |             |                              |                           |            |    |    |   |   |  |  |
|                                |                    | M  | S       | M        | S      | M           | S       | M      | S          | M                       | S                                  | M           | S                            | M                         | S          | M  | S  | M | S |  |  |
| 1                              | Christburg         | 24   | 22      | 24       | 24     | 45          | 45      |        |            | 70                      | 3 10                               | 3 80        | 20                           | 1 20                      |            |    |    |   |   |  |  |
| 2                              | Culm               | 25   | 21      | 38       | 36     | 40          | 40      | 40     | 60         | 3 30                    | 3 80                               | 20          | 1 50                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 3                              | Dt. Eylau          | 35   | 28      | 55       | 55     | 65          | 65      | 55     | 55         | 3 30                    | 3 80                               | 20          | 2 20                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 4                              | Dt. Krone          | 30   | 22      | 45       | 23     | 40          | 40      | 40     | 40         | 2 90                    | 3 65                               | 20          | 1 60                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 5                              | Flatow             | 26   | 21      | 60       | 50     | 50          | 50      | 50     | 45         | 3                       | 3 60                               | 20          | 1 60                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 6                              | Graudenz           | 32   | 24      | 45       | 44     | 48          | 55      | 41     | 32         | 3 25                    | 4 02                               | 20          | 1 60                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 7                              | Jasirrow           | 30   | 20      | 50       | 45     | 46          | 40      |        | 30         | 2 80                    | 3 60                               | 20          | 1 60                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 8                              | König              | 25   | 20      | 40       | 24     | 40          | 40      | 50     | 40         | 2 80                    | 3 60                               | 20          | 1 60                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 9                              | Löbau              | 29   | 18      | 40       | 36     | 40          | 50      |        | 30         | 3 20                    | 3 40                               | 20          | 1 63                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 10                             | Mf. Friedland      | 30   | 20      | 50       | 30     | 35          | 35      | 35     | 40         | 2 80                    | 3 20                               | 20          | 1 40                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 11                             | Marienwerder       | 26   | 22      | 56       | 56     | 55          | 50      | 57     | 65         | 3                       | 3 80                               | 20          | 1 60                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 12                             | Mewe               | 30   | 28      | 59       | 48     | 58          | 68      | 28     | 48         | 2 78                    | 3 40                               | 19          | 2 10                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 13                             | Neumark            | 24   | 20      | 40       | 40     | 50          | 60      | 60     | 60         | 2 80                    | 3 80                               | 20          | 1 80                         |                           |            |    | 10 |   |   |  |  |
| 14                             | Niesenburg         | 28   | 18      | 50       | 70     | 50          | 70      | 60     | 60         | 2 80                    | 3 60                               | 20          | 1 40                         |                           |            | 50 | 16 |   |   |  |  |
| 15                             | Rosenberg          | 30   | 30      | 60       |        | 60          | 60      | 60     |            | 3 20                    | 3 80                               | 20          | 2                            |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 16                             | Schlochau          | 26   | 20      | 50       | 50     | 60          | 60      |        | 40         | 2 80                    | 3 60                               | 20          | 1 60                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 17                             | Schweß             | 23   | 21      | 23       | 21     | 38          | 43      | 28     | 22         | 2 30                    | 3 10                               | 20          | 1 30                         |                           |            |    | 10 |   |   |  |  |
| 18                             | Strasburg          | 24   | 22      | 38       | 30     | 48          | 55      | 35     | 55         | 2 90                    | 3 80                               | 20          | 1 70                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 19                             | Stuhm              | 24   | 20      | 24       | 24     | 40          | 50      | 36     | 40         | 2 60                    | 3 20                               | 20          | 1 60                         |                           |            |    | 10 |   |   |  |  |
| 20                             | Thorn              | 26   | 22      | 35       | 34     | 40          | 50      | 36     | 50         | 3 20                    | 4                                  | 20          | 1 50                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 21                             | Tuchel             | 22   | 19      | 50       | 25     | 50          | 45      |        | 40         | 3 40                    | 3 70                               | 20          | 1 70                         |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 22                             | Hammerstein        |  |         |          |        |             |         |        |            |                         |                                    |             |                              |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 23                             | Neuenburg          |  |         |          |        |             |         |        |            |                         |                                    |             |                              |                           |            |    |    |   |   |  |  |
| 24                             | Vandsburg          |  |         |          |        |             |         |        |            |                         |                                    |             |                              |                           |            |    |    |   |   |  |  |
|                                | Summa              | 5 69   | 4 58    | 9 32     | 7 54   | 9 92        | 10 71   | 7 11   | 10 22      | 62 23                   | 76 27                              | 4 19        | 34 23                        |                           |            | 50 | 46 |   |   |  |  |
|                                | Durchschnittspreis | 27   | 22      | 45       | 38     | 47          | 51      | 44     | 52         | 2 96                    | 3 63                               | 20          | 1 63                         |                           |            | 50 | 12 |   |   |  |  |

Daß in denjenigen Orten, wo die Rubriken unausgefüllt geblieben, die bezeichneten Artikel nicht zu Markte gekommen sind, bescheinigt.

Marienwerder, den 11. Mai 1896.

Der Regierungs-Präsident.

Borm., Elbing 827, Marienburg 905, Dirschau 936, König 1149, Schneidemühl 200 Nachm., Kreuz 725, Landsberg 520, Cüstrin Vorstadt 636 und kommt in Berlin Friedrichstraße um 918 Abends an. Von Marienburg ab werden auf den Stationen der Seitenlinien einschl. des Zuges 66 von Bergfriede bis Schneidemühl unter denselben Bedingungen Sonderrückfahrkarten zum vorausgehenden fahrplanmäßigen Personenzuge ausgegeben; desgleichen am 21. Mai auf der Ostpreussischen Südbahn.

Nähere Auskunft ertheilen die Fahrkarten- ausgabestellen.

Bromberg, den 14. Mai 1896.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

**19) Bekanntmachung.**

Zur Erleichterung des diesjährigen Pfingstver- fahrts wird im Preussischen Staatsbahnverkehr, sowie an jedem

im direkten Verkehr mit der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn, der Ostpreussischen Südbahn, der Alt-Damm- Kolberger Eisenbahn und den sächsischen Staatsbahnen die Geltungsdauer der gewöhnlichen Rückfahrkarten von sonst kürzerer Geltungsdauer, welche am Freitag, den 22. Mai d. J. und den folgenden Tagen gelöst werden, bis einschließlich Donnerstag, den 28. Mai d. J. verlängert.

Die Rückfahrt muß spätestens an diesem Tage bis um 12 Uhr Mitternacht einschließlich angetreten und darf nach Ablauf dieses Tages nicht mehr unter- brochen werden.

Danzig, den 16. Mai 1896.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

**20)**

**Bekanntmachung.**

Zum Besuche der Graudenzener Gewerbeausstellung werden in der Zeit vom 15. Juni bis 1. August d. J. an jedem Donnerstag und Sonntag auf sämt-

lichen Bahnhöfen und Haltestellen unseres Bezirks Rückfahrkarten II. und III. Klasse nach Graudenz mit dreitägiger Gültigkeitsdauer zum einfachen Fahrpreise ausgegeben werden.

Die Benutzung der Schnell-Züge ist ausgeschlossen. Fahrtunterbrechungen sind nicht zulässig. Gepäckfreigewicht wird nicht gewährt. Für Kinder gelten die sonst üblichen Ermäßigungen.

Danzig, den 11. Mai 1896.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**21) Bekanntmachung.**

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Ausstellungsgegenstände wird eine Frachtbegünstigung in der Weise gewährt, daß nur für

die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versandstation und den Aussteller aber innerhalb der angegebenen Zeit frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes oder des Duplikatbeförderungsscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beförderungsscheinen für die Hinsendung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben ausgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

| Art der Ausstellung.                                 | Ort.      | Zeit.                      | Die Frachtbegünstigung wird gewährt |  | Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind ermächtigt: | Die Rückbeförderung muß erfolgen      |
|--|-----------|----------------------------|-------------------------------------|--|---|---------------------------------------|
|  |           |                            | für                                 | auf den Strecken der                   |   |                                       |
| 1. Ausstellung von Geflügel, Singvögeln u. Kaninchen | Harburg   | vom 6. bis 8. Juni d. J.   | Thiere und Gegenstände              | sämmtlichen Preuß. Staatsbahnen        | Ausstellungs-Kommission.                            | 4 Wochen nach Schluß der Ausstellung. |
| 2. Geflügel-Ausstellung                              | Coblenz   | vom 14. bis 17. Mai d. J.  | desgl.                              | desgl. und der hessischen Ludwigsbahn  | desgl.  | desgl.                                |
| 3. Lehrmittel-Ausstellung                            | Hamburg   | vom 24. bis 25. Mai d. J.  | Ausstellungs-Gegenstände            | Preuß. Staatsbahnen                    | desgl.  | desgl.                                |
| 4. Geflügel-Ausstellung                              | Wittstock | vom 14. bis 17. Mai d. J.  | desgl.                              | desgl.                                 | desgl.  | desgl.                                |
| 5. Internationale Ausstellung von Hunden             | Nürnberg  | vom 27. bis 30. Juni d. J. | Hunde und Gegenstände               | desgl. sowie der Main-Neckar-Eisenbahn | desgl.  | desgl.                                |
| 6. Geflügel-Ausstellung                              | Wulfrath  | vom 24. bis 25. Mai d. J.  | Thiere und Gegenstände              | Preuß. Staatsbahnen                    | desgl.  | desgl.                                |

Danzig, den 11. Mai 1896.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**22) Bekanntmachung.**

Für die Besucher des am 24. und 25. Mai d. J. in Poppot stattfindenden XVI. Westpreussischen Feuerwehrtages werden an jedem dieser beiden Tage auf sämtlichen Bahnhöfen und Haltestellen der unten bezeichneten Strecken zu den daneben genannten Zügen Fahrkarten II. und III. Klasse nach Poppot zum einfachen Personenzugpreise ausgegeben, welche zur Rückfahrt noch am 3. Tage, der Tag der Lösung als erster Tag gerechnet, gelten.

Fahrtunterbrechungen sind nicht zulässig; auch ist die Benutzung von Schnellzügen mit Ausschluß der Strecke Briesen (Wpr.)-Jablonowo ausgeschlossen. Gepäckfreigewicht wird nicht gewährt. Für Kinder gelten die sonst üblichen Ermäßigungen. Die Ausgabe erfolgt mit Ausschluß der Haltepunkte auf allen Stationen der Strecke:

Filehne—Schneidemühl (auschl.) zum Zuge 63, ab Filehne 502 Vorm.,

Di. Krone—Schneidemühl (auschl.) zum Zuge 982, ab Di. Krone 541 Vorm.,

Auf der Station Schneidemühl zum Zuge 9, ab Schneidemühl 739 Vorm.,  
 Jastrow—Schneidemühl (auschl.) zum Zuge 914, ab Jastrow 542 Vorm.,  
 Wandsburg—Konitz (auschl.) zum Zuge 1159, ab Wandsburg 714 Vorm.,  
 Thorn Optbhf.—Möcker (Wpr.) und Culnsee zum Zuge 203, ab Thorn Optbhf. 1037 Vorm.,  
 Schönsee—Culnsee (auschl.) zum Zuge 134, ab Schönsee 1052 Vorm.,  
 Briesen (Wpr.)—Jablonowo (auschl.) zum Zuge 51, ab Briesen (Wpr.) 749 Vorm.,  
 Auf der Station Jablonowo zum Zuge 802, ab Jablonowo 825 Vorm.  
 Näheres ist bei den Fahrkartenausgabestellen zu erfahren.

Bromberg, den 11. Mai 1896.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**23) Bekanntmachung.**

Bei der am 24. April er. erfolgten Ausloosung der auf Grund des Allerhöchsten Privilegii vom 2. Mai

1887 für Zwecke des Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds ausgegebenen 3½ prozentigen Anleihscheine des Provinzial-Verbandes der Provinz Westpreußen — V. Ausgabe — über 8 Millionen Mark sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe A. über 3000 Mark: Nr. 48, 144, 235, 348, 401, 430, 446, 566, 629, 751, 896, 941, 1053.

Buchstabe B. über 2000 Mark: Nr. 1, 153, 300, 360, 453, 541, 651, 748, 860, 924, 954, 1004, 1061, 1158.

Buchstabe C. über 1000 Mark: Nr. 40, 130, 158, 233, 350, 449, 600, 659, 745, 801, 1000, 1047, 1048.

Buchstabe D. über 500 Mark: Nr. 51, 148, 295, 303, 452, 569, 618, 701, 900, 943, 944, 947, 948, 1001, 1154, 1269, 1352, 1379, 1450.

Buchstabe E. über 200 Mark: Nr. 4, 184, 236, 301, 499, 541, 651, 775, 799, 802, 944, 1100, 1140, 1226, 1400, 1441, 1551, 1604, 1605, 1754, 1837.

Die unter diesen Nummern ausgefertigten Anleihscheine werden den Inhabern hierdurch **zum 1. Oktober 1896** mit dem Bemerkten gekündigt, daß von diesem Tage an die Auszahlung des Kapitals für die ausgelooften Anleihscheine bei der Landeshauptkasse zu Danzig, sowie bei der General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät in Berlin, der Direktion der Diskontogesellschaft in Berlin, der Deutschen Bank in Berlin und der Danziger Privat-Aktienbank in Danzig gegen Rückgabe der Anleihscheine nebst den zugehörigen, nach dem Zahlungstage fällig werdenden Zinscheinen und den Zinscheinanweisungen erfolgen wird.

Die Verzinsung hört mit dem **1. Oktober 1896** auf; der Betrag für fehlende Zinscheine wird vom Kapital in Abzug gebracht.

Restirend aus früheren Kündigungen:

4prozentiger Anleihscheine Litt. E. Nr. 121 der IV. Ausgabe über 200 Mark.

Vorstehendes wird auf Grund des § 4 der zum Allerhöchsten Privilegium vom 2. Mai 1887 gehörigen Bedingungen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Danzig, den 6. Mai 1896.

Der Landes-Director der Provinz Westpreußen.

Saeckel.

## 24) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Mathias Kallny, Korbmacher, geb. am 25. Februar 1873 zu Nonnthal, Bezirk Salzburg, ortsangehörig zu Bukovník, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, wegen Diebstahls (1 Jahr 3 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 27. November 1894), vom Königlich bayerischen Bezirks-Amt Bamberg II, vom 10. Februar d. J.
2. Rudolf Prokop, Former, geb. am 17. (30.) April 1871 zu Rumburg, Böhmen, ortsangehörig zu

Pantraz, Bezirk Gabel, ebendasselbst, wegen Diebstahls und Hehlerei (2 Jahre 3 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 3. Januar 1894), vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 18. Februar d. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Mathias Tumlser, Strumpfwirker, geboren am 12. April 1854 zu Prachatitz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Weilheim, vom 24. Februar d. J.
2. Aron Weißberg, Tempeldiener, geboren im Jahre 1847 zu Tarnow, Galizien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Freiburg i. Br., vom 27. März d. J.
3. Julius Colenne, Spielmann, geb. am 23. November 1868 zu Domèvre sur Avioire, Bezirk Epinal, Frankreich, französischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Metz, vom 2. April d. J.
4. Wilhelm Herrmann, Müllergeselle, geboren am 12. April 1862 zu Hogenplog, Oesterreichisch-Schlesien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 11. März d. J.
5. Friedrich Langlais, Schneidergeselle, geboren am 11. Dezember 1863 zu Luxemburg, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Düsseldorf, vom 31. März d. J.
6. Israel Eisner, Vorbeter, geboren am 3. Mai 1824 zu Diskowolla, Russisch-Polen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Hildesheim, vom 28. März d. J.
7. Paul Malik, Arbeiter, geboren am 29. Juni 1863 zu Czaniec, Gemeinde Kety, Bezirk Biala, Galizien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 11. März d. J.
8. Wilhelm Adolf Muth, Tagelöhner, geboren am 28. Februar 1857 zu Luxemburg, luxemburgischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Metz, vom 20. März d. J.
9. Viktor Nowak, Kommiss, geb. am 16. Oktober 1874 zu Wien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Führung gefälschter Legitimationspapiere, von der Königlich bayerischen Polizeidirektion München, vom 20. März d. J.
10. Emanuel Schaub, Küfer, geboren am 19. Juli 1864 zu Basel, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 23. März d. J.



11. Katharina Schöpf, Händlerin, geboren am 16. Januar 1868 zu Terlan, Bezirk Bozen, Tirol, ortsangehörig zu Stills, Bezirk Meran, ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königl. bayerischen Bezirksamt Oberdorf, vom 22. März d. J.
12. Fritz Sippel, Kellner, geboren am 25. April 1861 zu Lüttich, Belgien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Münster, vom 20. Februar d. J.
13. Maria Zünderer, Dienstmagd, geb. am 10. April 1877 zu Galtenhof, Bezirk Tachau, Böhmen, österreichische Staatsangehörige, wegen gewerbsmäßiger Unzucht, von der Königlich bayerischen Polizeidirektion München, vom 13. März d. J.
14. Alois Constantini, Schneider, geb. am 27. Mai 1867 zu Innsbruck, Tirol, ortsangehörig zu Cortina, Bezirk Aupizzo, ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion München, vom 27. März d. J.
15. Gustav Johann Czemba, Schlossergefelle, geboren am 21. Juli 1863 zu Untersefrazan, Bezirk Pilsen, Böhmen, ortsangehörig zu Sirb, Bezirk Bischofteinitz, ebendasselbst, wegen Landstreichens, Führung falscher Legitimationspapiere zc., von der Königl. sächsischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 22. Februar d. J.
16. Peter Delage, Tagelöhner, geboren am 20. September 1856 zu Villac, Departement Dordogne, Frankreich, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Trier, vom 9. April d. J.
17. Johann Karl Oskar Eckmann, Matrose, 29 Jahre alt, geboren zu Wisby, Schweden, schwedischer Staatsangehöriger, wegen Nichtbeschaffung eines Unterkommens, von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 2. April d. J.
18. Jean Engels, Tapezierer, geboren am 14. Oktober 1843 zu Antwerpen, Belgien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion München, vom 25. März d. J.
19. Peter Paul Falger, Geschirrhändler, geboren am 25. Januar 1875 zu Mieming, Bezirk Imst, Tirol, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Oberdorf, vom 27. März d. J.
20. Michael Jakob Goldberg, Cigarrenmacher, geb. am 29. Juni 1829 zu Krafau, Galizien, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Erfurt, vom 11. April d. J.
21. Hermann John, Bergarbeiter, geb. am 16. Oktober 1865 zu Böhmischo-Pokau, Bezirk Aussig, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu München, vom 1. April d. J.
22. Ladislaus Juwan, Schuhmacher, geboren am 1. Juni 1879 zu Warschau, Russisch-Polen, ortsangehörig zu Leibach, Krain, Oesterreich, wegen Landstreichens und Führung falscher Legitimationspapiere, von der Königlich bayerischen Polizeidirektion München, vom 27. März d. J.
23. Otto Kirsch, Arbeiter, geboren am 6. Januar 1871 zu Brunnersdorf, Bezirk Saaz, Böhmen, ortsangehörig zu Reischdorf, Bezirk Raaden, ebendasselbst, wegen Diebstahls und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Erfurt, vom 9. April d. J.
24. Franz Klade, Schuhmacher, geboren am 21. Dezember 1862 zu Lading, Bezirk Wolfsberg (Kärnten, Oesterreich), ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Polizeipräsidenten zu Berlin, vom 13. März d. J.
25. Karl Lanz, Kellner, geboren am 3. August 1869 zu Ulrichsberg, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Leipzig, vom 26. März d. J.
26. Karl Masal, Barbier, geboren am 20. Oktober 1861 zu Sternberg, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 9. April d. J.
27. Franz August Deser, Erdarbeiter, geboren am 4. April 1844 zu Steingrub, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Kgl. preussischen Regierungspräsidenten zu Schleswig, vom 9. April d. J.
28. Karl Rezniczek, Bäckergefelle, geb. am 10. August 1873 zu Trübau, Mähren, ortsangehörig zu Schubitow, Bezirk Trübau, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Opatowitz, vom 28. März d. J.
29. Otto Schackl, Maurergefelle, geboren am 17. Oktober 1876 zu Graz, Steiermark, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Aachen, vom 19. März d. J.
30. Johann Scheffler, Messerschmied, geboren am 6. Dezember 1859 zu Nizdorf, Bezirk Schludenenau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 23. März d. J.
31. Franz Schilhan (Silhan), Kommiss und Musiker, geboren am 10. Oktober 1867 zu Příbram, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, Bettelns, groben Unfugs, schwerer Körperverletzung und Widerstandes gegen die Staatsgewalt, vom Stadtmagistrat Nürnberg, Bayern, vom 7. Februar d. J.
32. Josef Schmidt, Arbeiter, geboren am 4. Februar 1854 zu (Neu-) Harzdorf (Gemeinde Alt-Harzdorf), Bezirk Reichenberg, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Diebstahls und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Regnitz, vom 13. April d. J.

33. Ludwig (Lajos) Tasnadi, Bäckergehilfe, geboren am 20. Mai 1869 zu Szabadszallas, Komitat Pest, Ungarn, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, Bettelns und Fälschung von Legitimationspapieren, von der Königlich bayerischen Polizeidirektion München, vom 3. Februar d. J.
34. Anton Woslitsch, Rothgerber, geb. am 20. März 1836 zu Marcendorf, Gemeinde St. Gemma, Bezirk Cilli, Steiermark, ortsangehörig zu Sankt Gemma, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizeidirektion München, vom 21. März d. J<sup>e</sup>.
35. Franz Ziegler, Schuhmachergehülfe, geboren am 15. Februar 1858 zu Kladrau, Bezirk Mies, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Posen, vom 9. April d. J<sup>s</sup>.

**25) Personal-Chronik.**

Dem seitherigen zweiten Pfarrer in Löbau Bernhard Spendelin ist die erledigte Pfarrstelle an der evangelischen Kirche zu Dt. Krone, in der Diözese Dt. Krone, verliehen worden.

Ernannt sind der bisherige Stationsverwalter Dittmann in Briesen zum Königl. Stationsvorsteher II. Klasse, der bisherige Stationsassistent Barczus in Thorn zum Königl. Güterexpedienten; Pensionirt ist der Königl. Güterexpedient Stange in Thorn.

Im Kreise Strassburg ist der Gutsverwalter Klawitter zu Birkenack zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Rarbowo ernannt.

Dem Forstauffseher Toboll, bisher in der Oberförsterei Junkerhof, ist die durch Veretzung des Försters Müller erledigte Stelle zu Slusa, in der Oberförsterei Laska, vom 1. Juli d. J. ab auf Probe übertragen.

Die neu gegründete Försterstelle zu Widno, in der Oberförsterei Widno, ist vom 1. Juli 1896 ab dem Förster Müller, bisher in der Oberförsterei Laska, definitiv übertragen.

Der Kreis Schulinspektor Dr. Zint in Marienburg ist vom 29. Juni bis zum 9. August d. J. beurlaubt

und wird während dieser Zeit von dem Ortschulinspektor, Pfarrer Heinicki in Rehlfeld vertreten.

Dem Lehrer Julius Schreiber in Jastrow ist die Erlaubniß erteilt, die in Jastrow bestehende jüdische Privatschule zu leiten und in derselben zu unterrichten.

Dem Schulumkandidaten W. Jajchinski in Sandhufen ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer und Erzieher thätig zu sein.

Dem Fräulein Martha Schröder in Koblau, Kreis Schwes, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin thätig zu sein.

Die Lokalaufsicht über die Schule zu Nieder-Ausmaß, Kreis Culm, ist dem Königl. Kreis Schulinspektor Dr. Cunerth in Culm übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor, Pfarrer Schallenberg in Gr. Lunau infolge seiner Veretzung nach Drengrufth (Dör.) von diesem Amte entbunden worden.

Personal-Veränderungen im Bereich des Kgl. Provinzial-Schul-Collegiums zu Danzig.

Der Bureau-Assistent Gießmann in Danzig ist zum Provinzial-Schul-Sekretär befördert worden.

In gleicher Eigenschaft sind veretzt worden die Oberlehrer: Schulke vom Gymnasium zu Marienwerder an das Gymnasium zu Elbing, Dr. Lange vom Progymnasium zu Neumark an das Gymnasium zu Neustadt, Wundsch. vom Realgymnasium zu Elbing an das Gymnasium daselbst.

Der Progymnasial-Direktor Dr. Preuß in Neumark ist unter Ernennung zum Gymnasial-Direktor nach Culm und der Gymnasial-Oberlehrer Dr. Wilberg in Essen unter Beförderung zum Progymnasial-Direktor nach Neumark veretzt worden.

Es sind angestellt worden als Oberlehrer: am Gymnasium zu Marienwerder der Hilfslehrer Dr. Hohnfeldt, am Progymnasium zu Neumark der Hilfslehrer Dr. Karsten, an der Realschule zu Graudenz der Hilfslehrer Reimer.

Der technische Lehrer Zander am Gymnasium zu Graudenz ist an der gleichen Anstalt als Zeichenlehrer angestellt worden.

Der Professor Samland in Neustadt ist in den Ruhestand getreten unter Verleihung des Rothen Adler-Ordens vierter Klasse.

(Hierzu eine Extra-Beilage und der Oeffentliche Anzeiger Nr. 21)